



# johannes bote

BEGEGNUNG  
BEGEISTERUNG  
AUFBRUCH



**Allerheiligen**  
**Etwas Besonderes**  
**Wallfahrtsjubiläum**

# Besondere Momente



Liebe Pfarrgemeinde,

der November bringt zwei wichtige Feiertage mit sich: Allerheiligen und Allerseelen. Zu Allerheiligen denken wir an all die Menschen, die ein gutes Beispiel im Glauben gegeben haben. Sie haben gezeigt, dass man in jeder Situation auf Gott vertrauen kann. Am Tag darauf, zu Allerseelen, gedenken wir besonders unserer Verstorbenen. Viele von uns haben Menschen verloren, die uns nahe standen. Diese Tage erinnern uns daran, dass sie weiterhin in unseren Herzen und in Gottes Hand geborgen sind.

Ich möchte euch alle ermutigen, in dieser Zeit auch einen Gottesdienst zu besuchen, an die Gräber eurer Verstorbenen zu gehen, eine Kerze anzuzünden und im Gebet ihrer zu gedenken. Es ist eine Gelegenheit, Dankbarkeit und Hoffnung zu zeigen – für das, was wir erlebt haben und für das Leben nach dem Tod.

## **Firmung und Erstkommunion**

Wir starten auch wieder mit der Vorbereitung auf zwei besondere Feste: Die Firmung und die Erstkommunion. Für unsere Jugendlichen ist die Firmung ein wichtiger Schritt. Sie entscheiden sich bewusst dafür, im Glauben weiterzugehen und stärker mit Gott verbunden zu sein. Es ist immer schön zu sehen, wie sich junge Menschen auf diesen Tag vorbereiten und sich Gedanken über ihren eigenen Glauben machen.

Unsere Erstkommunionkinder bereiten sich ebenfalls auf einen großen Tag vor. Der Moment, in dem sie zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen, ist für sie etwas ganz Besonderes. Sie freuen sich darauf, Jesus in der Gemeinschaft der Kirche noch näher zu kommen.

Ich bitte euch, diese Kinder und Jugendlichen in eure Gebete mit einzuschließen, damit sie spüren, dass sie auf ihrem Weg von uns allen unterstützt werden.

## **Bischofsvisitation 2025**

Ein besonderes Ereignis steht uns nächstes Jahr bevor: 2025 wird unser Bischof zu uns nach Großhöflein kommen. Sein Besuch gibt uns die Gelegenheit, unseren Glauben und das Leben in der Pfarre zu feiern und uns als Gemeinschaft weiterzuentwickeln. Es wird sicher eine wertvolle Zeit, um mit ihm ins Gespräch zu kommen und neue Ideen für die Zukunft unserer Pfarre zu sammeln.

## **Lasst uns gemeinsam unterwegs sein**

In den nächsten Wochen werden wir zusammen viele besondere Momente erleben. Sei es das Gedenken an unsere Verstorbenen, die Vorbereitung auf die Sakramente oder die Vorfreude auf den Besuch unseres Bischofs – all das ist Teil unseres Weges als Pfarrgemeinde.

Ich freue mich darauf, diese Zeit gemeinsam mit euch zu gestalten und wünsche euch allen viel Segen und Kraft.

Euer Pfarrer Damian Prus

# UNSERE PFARRKIRCHE sehen und verstehen



In einer Serie wollen wir das, was in unserer Pfarrkirche zu sehen ist, in Bildern darstellen und mit entsprechenden Informationen erklären. Die Fotos stammen aus dem von Matthias Artner im Oktober 2023 zusammengestellten Fotobuch

„PFARRKIRCHE GROSSHÖFLEIN – eine Dokumentation in Bild und Wort“, fotografiert von Franz Mandl. Der Text wurde auszugsweise aus dem von unserem

ehemaligen Pfarrer Hans Haider herausgegebenen und verlegten Buch „GROSSHÖFLEIN, Geschichte der Pfarre“ übernommen bzw ergänzt, Redaktion Dr. Franz Hillinger.

Begonnen haben wir mit dem Altar – exakt mit der Statue zu Ehren der Gottesmutter Maria und mit den vier anderen Statuen, die sich am Hochaltar befinden. In dieser Ausgabe wollen wir das ergänzen, was vom Hochaltar noch fehlt, sowie einen kurzen Blick auf den sog. Volksaltar richten.

Im Zentrum des Hochaltares, direkt unter der Marienstatue, befindet sich auf einer sarkophagförmigen Holzmensa der zylinderförmige Tabernakel mit Steinvoluten, auf dessen Tür ein Kruzifix angebracht ist. Der Thronus ist mit geschweiften Bügeln und einem Christusmonogramm versehen. Seitlich knien zwei Engel. Auf dem Altar stehen sechs vergoldete Rokokoleuchter.



Auf dem verkröpften Gebälk des Hauptaltares ist das Esterházyische Wappen angebracht. Den Aufsatz bildet ein mächtiger Baldachin aus Voluten (schmuckartigen Spiralen oder Schnecken) mit vier Engeln, die Blumenkränze tragen, sowie einer muschelförmigen Halbkugel. Seitlich über den Säulen knien ebenfalls anbetende Engel. In der Mitte ist der Hl. Geist im Strahlenkranz dargestellt. Die Arbeit stammt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Aus dem 20. Jahrhundert stammen der achteckige „Volksaltar“ und der Ambo aus rotem Veroneser-Marmor. Der Entwurf stammt vom Architekten des Zubaus, Friedrich Mostböck, die Ausführung von der Steinmetz-Firma Dietzer.

# 40. Fußwallfahrt von Großhöflein nach Mariazell 1985 - 2024

In diesem Jahr fand bereits zum vierzigsten Mal die Fußwallfahrt nach Mariazell statt. Die letzten drei Jahre sind wir von Grünbach am Schneeberg gestartet.

Nachdem wir mit der katholischen Jugend der Diözese Eisenstadt die Fußwallfahrt nach Mariazell schon oft (erstmalig 1964) mitgegangen waren, überlegten wir uns im Frühsommer 1985 eine Fußwallfahrt nach Mariazell aus unserer Pfarre zu organisieren. Dazu sollten alle Großhöfleiner eingeladen werden, daran teilzunehmen.

17 Personen wagten sich dann Ende August zwei Tage auf den Weg. Mit dieser ersten Wallfahrt ab Puchberg nach Mariazell war der Anfang gemacht. Ab 1986 starteten wir dann bei der Antonikapelle und waren drei Tage mit dem Rucksack unterwegs. Wallfahrtstermin war ab 1987 immer der vorletzte Sonntag im August. Später, ab 1996, war es eine große Erleichterung, als ein Begleitfahrzeug uns viele Lasten abnahm.

Große Strapazen nahmen wir auf uns, die für manche auch mit Opfer verbunden waren. Wie überall gab es natürlich auch Höhen und Tiefen, wie jeder Pilger zu berichten weiß. Wir konnten auf dem Weg nach Mariazell den Alltag hinter uns lassen, vom Stress abschalten, und wir sammelten auch viele besondere Eindrücke und einzigartige Erlebnisse in diesen vielen Jahren. Bei der Ankunft in der Basilika wurde es für viele Pilger vor dem Gnadenaltar auch emotional und es rollte so manche Träne. Das waren sehr bewegende Momente.



Es wurden auch persönliche Anliegen, Bitten und Dank der Gottesmutter dargebracht.

Höhepunkte jeder Fußwallfahrt waren die abendliche Lichterprozession am Samstag und der Sonntagsgottesdienst vor dem Hochaltar in der Basilika, wo uns Superior Pater Karl Schauer OSB im Laufe der Jahre öfters für den Lektorendienst einteilte. Wir wurden bei diesen 40 Wallfahrten in der Basilika von Pater Veremund Hochreiter, Pater Karl Schauer und Pater Michael Staberl oftmals begrüßt und willkommen geheißen.

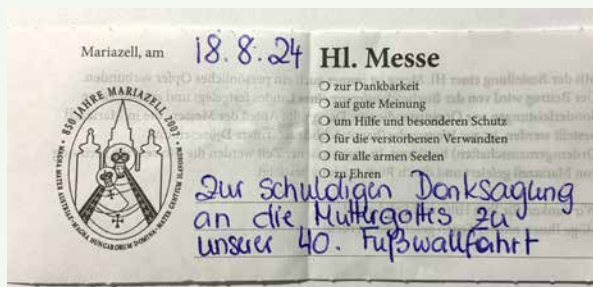
Natürlich kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Unvergessen bleiben die gemeinsamen Abendstunden, in denen auch neue Freundschaften geschlossen wurden.

Zum 30-jährigen Jubiläum beendete ich die Organisation der Fußwallfahrten unserer Pfarre nach Mariazell. Da die Wallfahrt niemand weiterführte, haben wir, eine private Gruppe, uns dann entschlossen, so lange wir können, zur Gottes-





Fotos: Matthias Artner



mutter nach Mariazell zu pilgern. Die Pfarrwallfahrt wurde erst drei Jahre später wieder organisiert.

Leider weilen einige langjährige und treue Pilger nicht mehr unter uns – ihrer wollen wir gedenken und sie in Erinnerung behalten. Namentlich die Verstorbenen: Denk Ludwig, Daxberger Erwin, Ehrenhold Bernadette, Kolonovits Stefan, Kolonovits Maria, Kolp Hans, Krauscher Elisabeth, Lehner Angelika, Schneider Hans, Schober Hildegard.

Für die Statistik: 131 Personen haben unterschiedlich oft – 1mal, 20 oder 30mal und 40mal - an der Fußwallfahrt teilgenommen und sind insgesamt ca. 65.000 km gegangen. Das ist ca. 1,5 mal rund um die Erde.

Ein Dank gilt allen, die in diesen vielen Jahren die Wallfahrt mitgemacht und, wie auch immer, zu deren Gelingen beigetragen haben. Es gibt viele Gründe, warum man an einer Fußwallfahrt nach Mariazell teilnimmt. Es ist aber jedesmal etwas Besonderes, wenn man nach Tagen der Mühe und Strapazen sein Ziel erreicht hat, in die Basilika eintritt und vor der Gottesmutter betet. Gerne erinnert man sich noch nach Jahren daran.

*Matthias Artner*

## Wer für alles offen ist, kann nicht ganz dicht sein!

Schlendert man durch Städte und Dörfer, stechen einem immer die größten Gebäude ins Auge. Dies sind in erster Linie die Kirchen, welche sich für einen Besuch anbieten. Der eine sucht Abkühlung hinter den dicken Gemäuern, der andere sucht Ruhe und wieder andere kommen, um zu beten.

Die Natur der katholischen Kirche ist es, eine offene Gemeinschaft zu sein. Das sollte sich auch in unseren Gebäuden widerspiegeln. Nach vielen Jahren der Diskussionen, des Abwägens der Für und Wider und trotz vieler Warnungen – „ihr seid ja nicht ganz dicht“ – halten wir ab sofort das Hauptportal den ganzen Tag offen.

Um Vandalismus vorzubeugen, schützen wir den Altarraum mittels Alarmanlage, aber das Betreten der Kirche bis zur Kanzel ist nun für jedermann, jederfrau möglich.

Wir hoffen, dass viele Menschen die Gelegenheit nutzen, in Stille oder im Lobgesang im Haus Gottes eine gute Zeit zu verbringen.

*Ludwig Rokob*





## Hallelu – JA

Halle der Ruf durch die Basilika von Maria Loretto! Um die Aufmerksamkeit während einer Predigt wieder zu erlangen, rufen die Priester in Afrika laut „Hallelu“ und das Volk oder die Kinder antworten laut mit „JA“.

Pater Karl Wallner, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke, fesselte die Kinder und Eltern gleichermaßen mit Geschichten von seinen Reisen und Erlebnissen. Die Messe war kurzweilig und bei mitreißenden, rhythmischen Liedern tanzten und sangen die Kinder begeistert mit.

Und das nach einer Fußwallfahrt mit großen Anstrengungen. Wir waren die einzige Pfarre, die den Weg nach Loretto auf zwei Beinen zurücklegte. Stolze 16 Kinder, Teenager und Erwachsene pilgerten bei 30°C (!) übers Leithagebirge zur Basilika. Alle haben das Ziel ohne Schmerzen, aber etwas müde erreicht.

Trotz der 12 km in den Beinen wurde nach der Messe, gestärkt mit „Hot Dog“ und Getränken noch Fußball gespielt, Stelzen gelaufen, Schnur gesprungen, Frisbee geworfen und vieles mehr. Eine „heiße“, aber erlebnisreiche Wallfahrt. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Ludwig Rokob



## Minis im Kommen

„Das ist uns zu anstrengend: Am Sonntag aufzustehen und um 10.15 Uhr in der Kirche zu sein, um den Gottesdienst mitzufeiern! Am Sonntag möchte ich ausschlafen“ ... Wer kennt nicht diese Worte und zugegeben, manchmal habe auch ich Schwierigkeiten, meine müden Glieder aus dem Bett zu hieven.

Aber, fällt euch Eltern eigentlich auf, dass ihr eure Kinder 2-3 mal pro Woche zum Fußballtraining (am Wochenende auch noch Match), zum Tennisspielen, zu Musik-, Tanz- und Gesangsproben, usw. bringt? Wieviel mehr Aufwand ist das im Gegensatz zum Besuch der heiligen Messe?

Dabei bietet die Messe die Möglichkeit der Besinnung, der Ruhe, des Innehaltens. Meditationskurse kosten Geld, die Messe ist gratis. Euren Kindern gebt ihr zusätzlich die Chance, eigenständig und verantwortungsvoll Dienst am Altar zu leisten.

Treffpunkt für persönliche Kommunikation nach der Messe ist vorprogrammiert und gerne gesehen. Die Minis aber gehen mit Stolz, mit ein wenig Salär und mit Süßigkeiten nach Hause.

Ludwig Rokob ist verheiratet, berufstätiger Vater von 3 Kindern, Obmann der Volkstanzgruppe, Pfarrkurator und war 6 Jahre lang Ministrant in Großhöflein

## Zödln und Grilln



A des heirige Joahr hob'n di Jung-Pfoage-meinderäte zan Essn und Tringa ei'glond. Im Pfoagoatn hob'n sa si z' eascht mit Wossapistoin ougspritzt, daun san's am Feia g'sessn und hob'n Wirschtl und Kas grillt. Wer wuin hot, dea is doo bliem und hot si im Zöt niedagleigd. Die fünf Uhr Glock'n hot olle recht frua auf'weckt, hot owa nix g'mocht, waü's daun eh a guat's Papperl zan Fruastuck geibm houd. Eppa mochma des nexts Joahr wieda.

*Ludwig Rokob*



## Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Ramona Pinterich, ich wohne in Trausdorf und darf dieses Schuljahr Ihre Kinder in Religion unterrichten.

Ich habe über 20 Jahre in NÖ im Bezirk Baden unterrichtet und bin seit drei Jahren in Burgenland als Religionslehrerin tätig. Ich unterrichte auch in der VS Mattersburg.

Religion ist für mich gelebter Glaube. Ich möchte im Unterricht „Glaubenssamem“ streuen, die hoffentlich später keimen und wachsen und den Kindern auf ihrem Lebensweg eine Stütze und Bereicherung sein können.

*Ramona Pinterich*



*Die Pfarre Großhöflein heißt Ramona herzlich willkommen & wünscht ihr und allen SchülerInnen einen guten Schulstart!*

## Schulanfangsgottesdienst

**Thema: Wir sitzen alle in einem Boot, mit Jesus kann uns nichts geschehen**

Jesus, unser Freund, begleitet uns in diesem Schuljahr. Wir werden vieles gemeinsam erleben – Lustiges und Spannendes, aber auch Anstrengendes und nicht so Tolles. Jesus wird immer mit uns sein.

*Ramona Pinterich*



# Erntedankfest 2024 - Etwas Besonderes



Mit 25 Erntegabenträger haben die Großhöfleiner Kinder und Jugendlichen einen positiven Rekord aufgestellt. So viele Gaben und so viele junge Menschen haben schon lange nicht mehr bei der Prozession mitgewirkt. Pfarrer Damian war bei der Segnung der Erntegaben mit dem Weihwasser so großzügig, dass manche Frisur nachgebessert werden musste.

Das Wetter meinte es gut mit uns, so zog die Prozession, unterstützt vom Musikverein zur Kirche, um Gottesdienst zu feiern. Die musikalisch begleitete Agape im Anschluss im Pfarrinnenhof ist selbstredend, welche diesmal durch die Kinder- und die Erwachsenenvolkstanzgruppe mit ein paar Tänzen bereichert wurde.

*Elias Rokob*



## Hinter den Kulissen...

Ein herzliches 'Vergelt's Gott' allen fleißigen Händen, die im Hintergrund Jahr für Jahr dafür sorgen, dass unsere Traditionen und Feste erhalten bleiben.





# Gottesdienstordnung vom 04. Oktober 2024 bis 06. Jänner 2025

Dienstag, 01. Oktober	16:15 17:00	Rosenkranz <b>Messfeier für die Pfarrgemeinde</b>
Freitag, 04. Oktober	16:00 17:00 17:30	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz <b>Messfeier für die Pfarrgemeinde</b> <b>Hautiersegnung</b> beim Rosenkranzgang
Samstag, 05. Oktober	17:15 18:00	<b>Messfeier für alle Jubilare der Pfarre – 50, 60, 65, 70 ... und alle Ehejubiläen</b> Rosenkranz <b>Messfeier für:</b> + Eltern Maria u. Matthias Horvath u. Großeltern; Gatten u. Vater Franz Kollwentz u. Angehörige / + Eltern Franz u. Maria Bischof u. Angehörige / + Eltern Theresia u. Fritz Wagner, Großeltern Philomena u. Anton Zöchmeister u. Georg u. Maria Wagner <b>Ewiges Licht</b> gewidmet von Philomena Wagner
<b>Sonntag, 06. Oktober</b>	<b>09:00</b>	<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Vater Karl Nussbaum, Eltern Hermine u. Anton Bauer, Freundin Marianne Polstermüller u. Theresia Wagner <b>Ewiges Licht</b> gewidmet von Marianne Nussbaum
Montag, 07. Oktober	18:00	<b>Gebetsabend</b> mit Sr. Consolata, musikalische Begleitung mit der Gruppe "Shalom"
Dienstag, 08. Oktober	16:15 17:00	Rosenkranz <b>Messfeier für die Pfarrgemeinde</b>
Freitag, 11. Oktober	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz <b>Messfeier für die Pfarrgemeinde</b>
Samstag, 12. Oktober	17:15 18:00	Rosenkranz <b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Vater Rudolf Ehrenhofer, Tochter Helga, Eltern, Schwiegereltern u. Angehörige / + Eltern Josef u. Theresia Wollin u. zu Ehren Maria, Heil der Kranken zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
<b>Sonntag, 13. Oktober</b>	<b>10:15</b>	<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Messfeier für:</b> + Eltern Paul u. Hermine Ehrlich, Tante Rosa u. Onkel Josef Ehrlich / + Eltern Maria u. Rudolf Höckerl, Großeltern Höckerl u. Horvath u. Ang.
Dienstag, 15. Oktober	16:15 17:00	Rosenkranz <b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Vater Hans Ibesich, Eltern Ibesich u. Steiner u. Franz Ribits
Freitag, 18. Oktober	16:15 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz <b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Vater Georg Thomschitz u. Angehörige
Samstag, 19. Oktober	17:15 18:00	Rosenkranz <b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Vater Josef Harter u. seine Eltern; Eltern August u. Theresia Kaiser u. Großeltern / + Gatten u. Vater Josef Ehn u. seine Eltern / + Gatten u. Vater Tibor Koczan u. seine Eltern; Eltern Josef u. Theresia Lehner u. Angehörige / + Gattin u. Mutter Marlene Lehner u. Angehörige Lehner u. Rehm / + Eltern Anna u. Robert Rebitschek; Eltern Theresia u. Franz Mandl u. Angehörige / + Eltern Charlotte u. Johann Obradovits, Großeltern Obradovits u. Lichtscheidl u. Angehörige / + Eltern Stefan u. Martina Thomschitz, Großeltern Anna u. Emmerich Thomschitz
<b>Sonntag, 20. Oktober</b>	<b>10:15</b>	<b>29. Sonntag im Jahreskreis - WELTMISSIONSSONNTAG</b> <b>Messfeier für:</b> + Mutter Katharina Wiesinger / + Vinzenz Hahnekamp / + Gatten, Vater u. Opa Ludwig Rokob u. Angehörige / + Eltern Rosalia u. Michael Steiner u. Angehörige, Schwiegersohn Rudi, Eltern Maria u. Johann Neuwirth u. Angehörige / + Freundin Maria Josef u. Angehörige / + Gattin u. Mutter Theresia Blümel / + Emma Nemeth, Anna Milkowits, Matthias Pachinger / + Eltern Matthias u. Maria Pavicsics, Brüder Josef u. Rudi / • Priesterstudenten von Missio in den verschiedensten Ländern der Welt und für die verstorbenen Wohltäter unserer Gemeinde <b>Ewiges Licht</b> gewidmet von Familie Pavicsics
Dienstag, 22. Oktober	16:15 17:00	Rosenkranz <b>Messfeier für die Pfarrgemeinde</b>
Freitag, 25. Oktober	16:00 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz <b>Messfeier für die Pfarrgemeinde</b>

# Gottesdienstordnung vom 04. Oktober 2024 bis 06. Jänner 2025

## gottesdienst

Samstag, 26. Oktober	17:15 18:00	<b>NATIONALFEIERTAG</b> Rosenkranz <b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Angehörige / + Eltern u. Großeltern Elisabeth u. Ernst Laubner, Mutter Ingrid Laubner / + Eltern u. Großeltern Karl u. Elisabeth Polak / + Eltern u. Großeltern Josef u. Magdalena Kuso / + Gattin u. Mutter Katharina Lehner u. Großeltern Lehner / + Eltern Karl u. Maria Huber, Eltern Johann u. Maria Gabriel, Schwiegervater Johann Neuwirth, Gatten u. Vater Johann Neuwirth, Familie Pascher <b>Ewiges Licht</b> gewidmet von Familie Neuwirth
<b>Sonntag, 27. Oktober</b>	<b>10:15</b>	<b>30. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Messfeier für:</b> + Eltern Josef u. Pauline Pachinger u. Angehörige / + Cousine Theresia Tullits
Dienstag, 29. Oktober	16:15 17:00	Rosenkranz <b>Messfeier für</b> die Pfarrgemeinde
<b>Freitag, 01. November</b>	<b>10:15</b> <b>14:00</b> <b>14:30</b> <b>15:00</b>	<b>ALLERHEILIGEN</b> <b>Messfeier für:</b> + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger / + Gatten u. Vater Ulrich Schauer / + Eltern Friedrich u. Maria Morawitz, Tochter Christl u. Tochter Elfi / + Eltern Hermann u. Theresia Kaiser u. Angehörige <b>Ewiges Licht</b> gewidmet von Familie Schauer Rosenkranz in der Aufbahrungshalle Andacht für die Verstorbenen Gräbersegnung
Samstag, 02. November	8:20 9:00	<b>ALLERSEELEN</b> Rosenkranz <b>Messfeier</b> in der Aufbahrungshalle
<b>Sonntag, 03. November</b>	<b>9:00</b>	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Messfeier für:</b> + Mutter Ernestine Lang
Dienstag, 05. November	17:00	<b>Messfeier für</b> die Pfarrgemeinde
Freitag, 08. November	16:15 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz <b>Messfeier für</b> die Pfarrgemeinde
Samstag, 09. November	14:00	<b>HUBERTUSMESSE</b> bei der Hubertuskapelle (bei Schlechtwetter in der Kirche) <b>Messfeier für:</b> + Jagdkollegen
<b>Sonntag, 10. November</b>	<b>10:15</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Messfeier für:</b> + Kusine Theresia Tullits / + Gatten u. Vater Paul Treiber, Eltern Michael u. Maria Treiber
<b>Montag, 11. November</b>	<b>10:15</b>	<b>LANDESFEIERTAG - HI. Martin von Tours</b> <b>Messfeier für:</b> + Großeltern Anna u. Josef Lang u. Angehörige
Freitag, 15. November	16:15 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz <b>Messfeier für</b> die Pfarrgemeinde
Samstag, 16. November	18:00	<b>MARTINILOBEN und JUNGWEINSEGNUNG mit der Volkstanzgruppe</b> <b>Messfeier für:</b> + Mitglieder der Volkstanzgruppe Franz Treiber u. Ulrich Schauer / + Eltern Michael u. Philomena Zöchmeister, Großeltern Zöchmeister u. Fingerlos / + Gatten u. Vater Mathias Pauschitz / + Vater u. Opa Ludwig Konrath u. Onkel Harry Ebner
<b>Sonntag, 17. November</b>	<b>10:15</b>	<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Messfeier für:</b> + Gattin u. Mutter Elisabeth Grundwald, Großeltern Grundwald u. Grasinger u. Angehörige / + Onkel Josef u. Tante Rosa Ehrlich, Eltern Hermine u. Paul Ehrlich / + Gatten u. Vater Josef Treiber, Sohn Franz, Eltern Maria u. Michael Treiber, Eltern Maria u. Rudolf Lehner, Angehörige der Familien Treiber u. Lehner, Irma u. Otto Bauernfeind / + Gattin u. Mutter Hildegard Schober u. alle Verwandten <b>Ewiges Licht</b> gewidmet von Familie Treiber
Dienstag, 19. November	17:00	<b>Messfeier für:</b> + Bruder Alfred, seine Eltern, Großeltern u. Tante

# Gottesdienstordnung vom 04. Oktober 2024 bis 06. Jänner 2025

Freitag, 22. November	16:15 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz <b>Messfeier für:</b> + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger u. zu Ehren Maria, Mutter der immerwährenden Hilfe
Samstag, 23. November	18:00	<b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Vater Tibor Koczan, seine Eltern; Eltern Josef u. Theresia Lehner u. Angehörige u. zu Ehren Maria, Heil der Kranken zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten u. Vater Werner Toth, Eltern, Schwiegereltern u. Verwandte / + Eltern Franz u. Margarethe Ernst u. Verwandte
<b>Sonntag, 24. November</b>	<b>10:15</b>	<b>CHRISTKÖNIG – Tag der Kirchenmusik - Ministrantensonntag</b> <b>Messfeier für:</b> + Gatten u. Vater Anton Wiesinger / + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. Angehörige, Freundin Marianne Polstermüller / + Sängerfreunde Matthias Pauschitz u. Elisabeth Fekete / + Eltern Johann u. Franziska Lang u. Angehörige / + Gattin u. Mutter Theresia Kiesling, Eltern Franz u. Elisabeth Kiesling / + Theresia u. Franz Polstermüller u. Marianne Polstermüller / + Mitglieder des Singkreises Willi Alfons, Fritz Drabits, Elisabeth Fekete, Barbara Bittmann, Rudolf Neumayer, Herbert u. Lilly Pultz, Julius, Karoline u. Bert Tihanyi, Margarethe Titzer, Gerda Wessely u. Olga Kolp <b>Musikalische Gestaltung durch den Kammerchor</b> <b>Ewiges Licht</b> gewidmet von Familie Kiesling
Dienstag, 26. November	17:00	<b>Messfeier</b> für die Pfarrgemeinde
Freitag, 29. November	16:15 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz <b>Messfeier</b> für die Pfarrgemeinde
Samstag, 30. November	18:00	<b>Adventkranzsegnung</b> <b>Messfeier für:</b> + Mutter u. Großmutter / + Schwiegereltern / + Eltern Lehner u. Wrzosek u. Angehörige / + Pensionisten von Großhöflein – aufgeopfert von den Pensionisten
<b>Sonntag, 01. Dezember</b>	<b>09:00</b> <b>9:45</b> <b>11:30</b>	<b>1. ADVENTSONNTAG – Adventkranzsegnung - Anbetungstag</b> <b>Messfeier für:</b> + Eltern Paula u. Michael Wohlmuth, Bruder Josef u. Angehörige Aussetzung des Allerheiligsten – Andacht mit den Vorbetern – stille Anbetung Eucharistischer Segen und Einsetzung
Montag, 02. Dezember	18:00	<b>Gebetsabend</b> und <b>Messfeier</b> mit Pfarrer Günter Schweifer und Sr. Consolata
Dienstag, 03. Dezember	17:00	<b>Messfeier für:</b> + Eltern Maria u. Josef Weifner u. Angehörige
Freitag, 06. Dezember	16:00	<b>HL. NIKOLAUS</b> <b>Nikolausfeier</b> mit den Kindergarten- und Volksschulkindern in der Pfarrkirche
Samstag, 07. Dezember	06:00	<b>RORATE - gestaltet vom Singkreis</b> <b>Messfeier</b> für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 08. Dezember</b>	<b>10:15</b>  <b>14:00</b>	<b>2. ADVENTSONNTAG</b> <b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</b> <b>Messfeier für:</b> + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. Angehörige / + Großeltern Anna u. Ludwig Kropf, Eltern Viktor u. Johanna Tauber u. deren Sohn Viktor / + Gatten u. Vater Josef Treiber, Sohn Franz, Eltern Maria u. Michael Treiber, Eltern Maria u. Rudolf Lehner, Angehörige der Familien Treiber u. Lehner, Irma u. Otto Bauernfeind / + Eltern Anton u. Luise Lackner, Eltern Rudolf u. Maria Baumholzer, Schwester Maria Taschner u. Freundin Elisabeth <b>Herbergsuche und Adventfeier im Pfarrheim</b> <b>Ewiges Licht</b> gewidmet von den Familien Treiber und Lackner
Dienstag, 10. Dezember	17:00	<b>Messfeier für:</b> + Familie Paul u. Magdalena Sailer - Stiftungsmesse
Freitag, 13. Dezember	16:15 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz <b>Messfeier</b> für die Pfarrgemeinde
Samstag, 14. Dezember	06:00	<b>RORATE – gestaltet vom Singkreis mit anschließendem Frühstück für alle im Pfarrheim</b> <b>Messfeier für:</b> + Chorleiter Bert Tihanyi

# Gottesdienstordnung vom 04. Oktober 2024 bis 06. Jänner 2025

## gottesdienst

Sonntag, 15. Dezember	10:15	<b>3. ADVENTSONNTAG – Gaudete</b> Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Tinhof, Eltern Anton u. Frieda Lex, Eltern Josef u. Anna Tinhof, Onkel Josef Harter, Onkel u. Tante Franz u. Maria Frank, Großeltern Harter u. Tinhof / + Eltern Johann u. Pauline Moor, Tante Karoline Bauer
Dienstag, 17. Dezember	17:00	Messfeier für: + Eltern Johann u. Hermine Ehn, deren Sohn Josef u. Schwiegersohn Anton
Freitag, 20. Dezember	16:15 17:00	Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 21. Dezember	18:00	<b>VERSÖHNUNGS-GOTTESDIENST</b> Messfeier für: + Eltern Franziska u. Johann Samwald, Tante Maria u. Onkel Anton Fink, Großeltern Meisler u. Samwald u. alle Verwandten
Sonntag, 22. Dezember	10:15	<b>4. ADVENTSONNTAG – VERSÖHNUNGS-GOTTESDIENST</b> Messfeier für: + Eltern Johann u. Anna Fink / + Eltern Josef u. Ernestine Lang u. Angehörige / + Vater Rudolf Treiber u. Angehörige Ewiges Licht gewidmet von Familie Treiber
Dienstag, 24. Dezember	17:00 21:00	<b>HEILIGER ABEND</b> Kripperlandacht im Christbaumwald – mitgestaltet von den Erstkommunion-Kindern Messfeier für: + Eltern Michael u. Paula Wohlmuth, Bruder Josef u. Angehörige Musikalische Gestaltung mit dem Kammerchor und einem Klarinetten-Trio
Mittwoch, 25. Dezember	10:15	<b>Hochfest der Geburt des Herrn – WEIHNACHTEN</b> Messfeier für: + Eltern Rosa u. Josef Tinhof u. Verwandte zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Gatten, Eltern u. Bruder Musikalische Gestaltung mit dem Singkreis Großhöflein
Donnerstag, 26. Dezember	10:15	<b>STEFANITAG - HI. Stephanus der Märtyrer</b> Messfeier für: + Eltern Franz u. Franziska Ringhofer u. Angehörige / + Eltern Franz u. Philomena Kolp u. Angehörige
Samstag, 28. Dezember	18:00	<b>Fest der unschuldigen Kinder</b> Weinsegnung mit den Winzern aus Großhöflein, mit anschl. Verkostung im Pfarrheim Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 29. Dezember	10:15	<b>Fest der Heiligen Familie</b> Messfeier für: +Kusine Theresia Tullits
Dienstag, 31. Dezember	18:00	<b>SILVESTER</b> Jahresabschluss-Gottesdienst für alle Verstorbenen des Jahres 2024
Mittwoch, 01. Jänner 2025	17:00	<b>NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 04. Jänner	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 05. Jänner	09:00	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b> Messfeier für die Pfarrgemeinde
Montag, 06. Jänner	10:15	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN – Messfeier mit den Sternsängern</b> Messfeier für die Pfarrgemeinde Im Anschluss an die Messfeier ladet der Pfarrgemeinderat alle zum Neujahrsempfang in das Pfarrheim



## TELEFONSEELSORGE

Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr, kostenlos und vertraulich zu erreichen. Jedes Anliegen, jede Sorge kann leichter werden, wenn sie ausgesprochen werden kann. Das Gespräch wird von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vertraulich und verschwiegen behandelt. **"Aus Worten können Wege werden!"**

**Telefon:** 142, rund um die Uhr zum Nulltarif erreichbar  
**Mail/Chat:** [www.onlineberatung-telefonseelsorge.at](http://www.onlineberatung-telefonseelsorge.at), 16 - 23 Uhr

Bei einer Mailanfrage wird innerhalb von 48 Stunden geantwortet.

# Lebenswenden

## TAUFEN:

Michael KIRNBAUER, 25.08.2024  
Eltern: Daniela Kirnbauer u. Stefan Schultz

*Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat:  
Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.*

## HOCHZEITEN:

Verena, geb. Frank und Alexander Stiller, 06.07.2024  
Isabell und Michael Lutz-Schneeweis, 24.08.2024  
Judith, geb. Tiber und Davis Blake Tiber-Gibbs, 31.08.2024

*Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott.  
Johannes 4,7a*

## BEGRÄBNISSE:

- + Beatrix Eleonora Maria KARAWOKYROS-BAUERNBERGER, im 75. Lebensjahr, 26.07.2024
- + Christine MIEHL, im 71. Lebensjahr, 14.08.2024
- + Maria WELSCH, im 91. Lebensjahr, 10.09.2024
- + Franz MARTINSCHITZ, im 91. Lebensjahr, 20.09.2024
- + Robert VESZELY, im 80. Lebensjahr, 27.09.2024

*Ich bin nicht tot, ich bin nur fern, ich bin voraus bei unserem Herrn.*



## Ich habe keine anderen Hände...

In der Münsteraner Ludgerkirche in Deutschland hängt ein aus Holz geschnitzter Christus des Künstlers Heinrich Bäumer. Das Kreuz wurde 1944 bei einem Bombenangriff auf die Stadt Münster so beschädigt, dass dem Jesus beide Arme fehlten. Nach dem Krieg beschloss die Kirchengemeinde, das Kreuz so zu lassen und nicht zu restaurieren und ließ auf dem Querbalken den Spruch anbringen: "Ich habe keine anderen Hände als die euren."

Ein Satz mit zwei Aussagen. Zunächst einmal bezogen auf den Anlass der Zerstörung: Es waren und sind Menschen, die Kriege führen, die Bomben werfen, die Tod und Zerstörung über andere Menschen bringen. Die Frage an Gott, warum er Kriege zulässt, ist deshalb falsch gestellt und muss heißen: Warum lässt der Mensch den Krieg zu?

Der zweite Aspekt, den ich mit dem Jesus ohne Hände verbinde, ist: Nur der Mensch kann dem Menschen in Not helfen. Das heißt Nachfolge Jesu. Das tun, was Jesus getan hat: Menschen trösten, heilen, ermutigen ... So gut, wie wir es schaffen.

*Quelle: Image, Foto: Michael Tillmann*



# Aus der Pfarre

## SoNaKo 2024

Zum Sommerbeginn konnte man, wie in den vergangenen Jahren, die Stimmen vieler SängerInnen erklingen hören. Erneut aus dem Pfarrheim, welches am 29. Juni gut gefüllt eine Darbietung des Singkreises Großhöflein genießen durfte.

Die Auswahl der gesungenen Lieder bot jedem der Gäste ein wunderbares und abwechslungsreiches Hörerlebnis. Walter Schranz forderte seinen Chor diesmal mit der 'Bohemian Rhapsody' von QUEEN und dem 'Logical Song' von SUPERTRAMP. Unser musikalischer Pfarrer Damian spielte die Saxophone-Soli originalgetreu und erntete viel Applaus dafür. Das Highlight -wieder- mal- die Chookies, die von Rap bis zu traditionellem Gesang alles boten, was das Herz begehrte. Gute Stimmung und fantastische Musik sorgten für einen unvergesslichen Abend. Bei der anschließenden Agape wurden die Gäste für ihr Durchhalten in der Hitze der Sommernacht noch einmal entschädigt. Extra Dank gebührt diesmal den Chookies-Eltern, die tatkräftig bei der Organisation des SoNaKos mitgewirkt haben.

*Emil Bischof*



140 Kräuterbüschel wurden am "Großen Frauentag" von Pfarrer Damian bei der "Schutzmantel-Madonna" gesegnet und nach der Messfeier von unseren fleißigen Helferinnen verteilt.

Alljährlich am 15. August findet in der katholischen Kirche seit Jahrhunderten das Ritual der Kräutersegnung statt. Hierbei werden unterschiedliche Kräuter (7, 9 oder 12) zu Sträußen gebunden und dann zur Segnung gebracht. Der Brauch der Kräutersegnung selbst geht auf eine alte Legende zurück, nach der die Jünger das Grab der Jungfrau Maria geöffnet hätten und dort statt ihres Leichnams Blüten und Kräuter vorgefunden haben.

## Mariä Himmelfahrt



## Pfarrrcafe

Unser allseits beliebtes und schon zur Tradition gewordenes PFARRCAFE hatte am Sonntag, 1. September wieder die Pforten geöffnet.

Die Besucher kamen trotz der Hitze und unterhielten sich blendend. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Jugend konnten die vielen Kaffees recht flott serviert werden.

Vielen Dank an alle Bäcker und Helfer für ihre Unterstützung!





## Wallfahrt zu Fuß...

Liebe Pilgerin, lieber Pilger,

Herzlichen Dank für euer Mitgehen, Mitmachen und eure Freundschaft. Die fünf Tage sind für mich wie im Flug vergangen, wir hatten optimales Wetter, nette Gespräche, wunderbare Verpflegung, einzigartige Eindrücke, außergewöhnliche Erfahrung und viel Spaß auf dem Weg.

Beim Aufbrechen hatten wir Temperaturen mit 17 Grad und tagsüber kamen wir nicht über 27 Grad. Solche Temperaturen sind für den ersten Tag mit 48 Kilometer optimal. Heuer gingen wir nach einer Pause wieder über das Gscheid, das immer wieder etwas Besonderes ist.

In Mariazell durften wir bei der Lichterprozession die Kreuze und die Fahnen tragen, ein schönes Bild. Die Messe am Sonntag feierten wir mit unseren Buspilgern und erhaschten auch ein Gruppenfoto mit Superior Michael Staberl. Unsere Pfarre war mit über 50 Personen vertreten.

Die vier Tage waren geprägt von aufrichtiger Freundschaft, einem aufeinander Rücksicht nehmen, sowie dem Ausloten seiner eigenen und die Grenzen der anderen.

*Christian Zöchmeister*

## ... und mit dem Bus nach Mariazell

Auch 32 Buswallfahrer machten sich um 7 Uhr früh auf den Weg zur Magna Mater Austriae. Nach der gemeinsamen Messfeier in Mariazell verabschiedeten wir uns in der Michaelerkapelle mit einer Andacht.

Ein kurzer Stop in Maria Schutz durfte am Heimweg natürlich nicht fehlen. Auch die 2 Traktorfahrer, die heuer auch wieder unterwegs waren, kamen gut zuhause an.

... und 'Vergelt's Gott' allen Beteiligten für die Organisation und Durchführung der Fuß- und Buswallfahrt!



## Vortrag - Geschichten aus dem Hause Habsburg „Kaiserschmarrn“ mit Dr. Hannes Etzlstorfer

Am Dienstag, dem 16. Juli 2024, lud der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Großhöflein ins Pfarrheim zum Vortrag von Dr. Hannes Etzlstorfer zum Thema „Geschichten aus dem Hause Habsburg – Kaiserschmarrn“.

Dazu passend gab es vom Team des Bildungskreises selbstgekochten und eigenhändig servierten Kaiserschmarrn.

Die Begrüßung nebst souveräner und gewohnt humorvoller Moderation erfolgte durch Hermine Schlag, die bezaubernde musikalische Begleitung steuerte zur Freude des Publikums die Klarinettestin Nina Reichl bei.

Ein amüsanter und gelungener Abend, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.

*Franziska Bauer*

PS: Ein herzliches Dankeschön an die Familie Gerdenits für den passenden Süßwein zum Kaiserschmarrn.



## Kinder-Decken-Flohmarkt

Der Kultur- und Bildungskreis startete am Samstag, den 7. September 2024 von 10 Uhr – 14 Uhr den ersten KINDER-DECKEN-FLOHMARKT.

Jeder, der Kinder hat, weiß, wie schnell sie aus ihrer Kleidung herauswachsen. Auch Spielsachen und Bücher sind oft noch neuwertig, aber vielleicht mit der Zeit nicht mehr so interessant. Es ist schade, sie in einen Container zu geben.

Aber was dann?

Im Sinne der Kreislaufwirtschaft kann man sie weiter geben und dadurch Familien Gutes tun.

Deshalb hatte der Kultur- und Bildungskreis die Idee, einen Kinder-Decken-Flohmarkt erstmalig zu organisieren. Der Spielplatz beim Eisbach hat sich dazu angeboten. Er wurde pünktlich von zehn Anbietern mit Leben erfüllt. Viele Kinderspielsachen und Kleidungsstücke in sehr gutem Zustand boten sich ganz unkompliziert auf Decken in der Wiese den Betrachtern.

Es wurde getauscht, verkauft oder verschenkt.

Für die Familien war diese Veranstaltung ein gergesehener Treffpunkt mit Kindern und Freunden, ein gemütliches Kennenlernen, das günstige Waren für den Herbst oder Geschenke für bevorstehende Familienfeste anbot. An Ort und Stelle ergab sich der Wunsch, dieses Angebot zwei Mal im Jahr durchzuführen, dem wir gerne nachkommen werden.

Danke an alle Anbieter und Einkäufer, die der Einladung gefolgt sind und vorbildlich den Platz wieder verlassen haben.

*Marianne Tinhof*



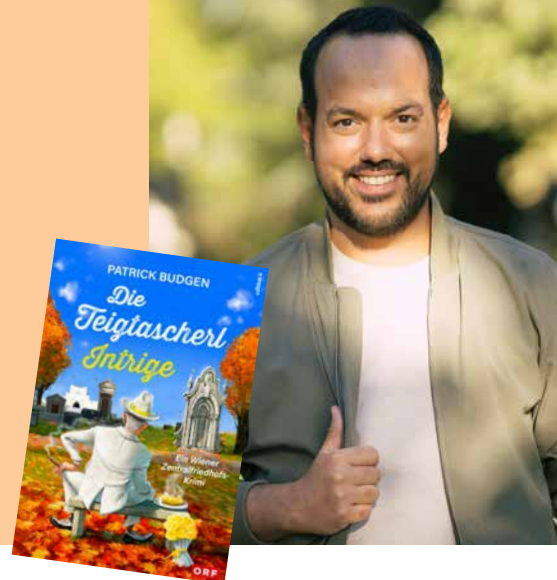


# Lesung - "Die Teigtascherl-Intrige"

ORF-Anchor **Patrick Budgen** (bekannt aus der Sendung „Guten Morgen Österreich“) erweckt den Wiener Zentralfriedhof zum Leben und stellt seinen zweiten Kriminalroman live bei uns vor.

Gemeinsam mit der Pfarr-/Gemeindebücherei veranstaltet der Kultur- und Bildungskreis die

**Lesung am Dienstag, 15. Oktober 2024,  
18:00 Uhr im Pfarrheim Großhöflein**



## Termine:

**WIRTSCHAUSSINGEN** - Samstag, 9. November 2024, um 17:00 Uhr in der Großhöfleiner Zeche und **NEU: Donnerstag, 7. November 2024**, um 18:00 Uhr in Sopron. Wird gemeinsam vom Burgenländischen Volksbildungswerk, dem Burgenländischen Hianzenverein und dem Kultur- und Bildungskreis der Pfarre veranstaltet.

**FOTO-VORTRAG "Großhöflein im Wandel der Zeit" - Teil 2** mit Altbürgermeister Johann Grillenberger **Dienstag, 26. November 2024**, 19:00 Uhr im Pfarrheim

**FACKELWANDERUNG** - Sonntag, 22. Dezember 2024, um 17:00 Uhr, Treffpunkt Antonikapelle

## Neues aus der Pfarr/Gemeindebücherei Großhöflein



Liebe Leser, liebe Leserinnen,

Im Rahmen der **Aktion "Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek"** ladet die Pfarr/Gemeindebücherei Großhöflein am **Freitag, 25.10.2024**, ab 16:00 Uhr, alle Bücherfreunde zum Besuch in unsere Bücherei ein.

Die Besucher können bei Getränken und kleinen Schmankerln über neue Bücher und die Wichtigkeit des Lesens plaudern.

*Johann Tinhof*

### Neue Bücher in unserer Bücherei:

**Die Wahrheiten meiner Mutter** - Hjorth Vigdis,  
**Zeit zu Verzeihen** – Hera Lind,  
**Schau nicht hin** - Evelyn Steinthaler,  
**Rauch** - Yrsa Sigurdattir,  
**Jugendsünden** – Uli Bree,  
**Liebe ist gewaltig** - Claudia Schumacher,  
**James** – Everett Percival,  
**Eintunkt** – Martina Parker,

**Yoko** – Bernhard Aichner,  
**Altern** – Elke Heidenreich,  
**Ruhe sanft am Neusiedlersee** – Lukas Pellmann,  
**Freunderlwirtschaft** – Petra Hartlieb,  
**Das Paradies war früher schöner** – Simon Ammer,  
**Sie kann dich hören** – Freida McFadden  
und zahlreiche Kinderbücher.

# MIVA Austria - 75 Jahre

## im Einsatz für die Mobilität der Menschen in den ärmsten Regionen

Im Jahr 1949 wurde die österreichische MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft) im Stift Lambach feierlich aus der Taufe gehoben. Seither hat sich vieles verändert, eines ist jedoch in der 75-jährigen Geschichte geblieben: die Menschen in den ärmsten Regionen mit lebensnotwendiger Mobilität zu unterstützen. Mehr als 48.000 Transportmittel – von einer fahrenden Ambulanz, einem Fahrrad bis hin zu Maultieren – in über 60 Ländern konnten seither dank der Unterstützung der zahlreichen Spender:innen finanziert werden.



Die heurige **MIVA-Sammlung** aus Großhöflein in der Höhe von **€ 626,10** unterstützt besonders nachhaltige Projekte.

In diesem Jahr werden zwei Projekte vor den Vorhang geholt, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen und auf die Sammlung, Verarbeitung und Reduzierung von Plastikmüll fokussieren.

Pfarrer Valentin Mushumbusi leitet in Biharamulo (Tansania) ein ambitioniertes Plastik-Recycling-Projekt. Auch in Chorrillos (Peru) bekämpft die Pfarre Cristo Misionero del Padre im Elendsviertel die Plastikflut, da die Behörden überfordert sind.

Padre Juan, der örtliche Priester, hat Sammelstellen eingerichtet, von denen das Material zur Recyclingstelle gebracht wird. Zwei MIVA-Lastenräder sollen das Team bald unterstützen.

## Wir helfen unseren Brüdern und Schwestern in den ärmsten Ländern durch Gebet und Spende.

Die Päpstlichen Missionswerke (Missio) wirken seit 1922 in 150 Ländern der Welt. Als eine der größten Spendenorganisationen in Österreich engagiert sich Missio Österreich mit Papst Franziskus an der Spitze für die Stärkung der wachsenden Weltkirche, vor allem in den armen Ländern.

Missio hilft beim Aufbau von Infrastruktur wie auch bei pastoralen Programmen, weitergehenden Bildungsinitiativen oder Versöhnungs- und Friedensarbeit. Ein besonderes Anliegen sind Kinder und Jugendliche, die einerseits eine gute Bildung brauchen, andererseits von Anfang an in ihrer Entwicklung gefördert werden müssen.



Seit über 35 Jahren liegt uns die gute Ausbildung von Priestern am Herzen: Wir arbeiten direkt mit den Priesterseminaren zusammen und unterstützen Seminaristen im Theologiestudium durch konkrete Priesterpatenschaften. Viele dieser unterstützten Seminaristen sind heute als Priester wichtige Motoren der lebendigen Weltkirche.

**Mit dem Verkauf von Pralinen und Chips wollen auch wir ein Stück dazu beitragen und Missio mit unseren Spenden unterstützen. Helfen Sie uns auch!**

## KONTAKT:

### Pfarrkanzlei:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1  
Tel.: 02682/64358  
grossshoeflein@rk-pfarre.at

### Öffnungszeiten

Jeden **DIENSTAG** von 08:00 bis 12:00 Uhr  
Ingrid PEISSL - Tel: 0699-17638660

Jeden **MITTWOCH** von 08:00 bis 10:00 Uhr  
Isabella WOHLMUTH - Messintentionen,  
Tel: 0699-11085607

### Pfarrer Mag. Damian Prus

Gesprächstermine bitte nach Vereinbarung,  
Tel.: 0699/17299543  
E-Mail: d.prus@gmx.at

### Mesnerdienst:

**Wochentags:** Christine Bischof, Gertrude Wukowitsch  
**Samstag:** Isabella und Walter Wohlmuth  
**Sonntag:** Johann Zonschits und Ludwig Rokob

### Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1  
jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

# Lustiges & zum nachdenken

Die Volljährige - "Du, Papa", fragt Lena an ihrem 18. Geburtstag, "findest du nicht auch, dass ich jetzt alt genug bin, um den Führerschein zu machen?" - "Du schon", antwortet ihr Vater, "aber unser Auto noch nicht!"

Welcher Wein wird an den Hängen eines Vulkanes angebaut? Der Glühwein

Der Vater zu seinem Sohn: "Wenn du immer brav dein Gemüse isst, wirst du einmal groß und hübsch." Darauf der Sohn: "Und warum hast du nie dein Gemüse gegessen?"

Seit 1 Woche bringt eine Oma dem Busfahrer ein kleines Sackerl mit Erdnüssen mit. Der Busfahrer sagt: "Das ist ja lieb von Ihnen. Mir schmecken die Nüsse auch sehr gut., aber warum essen Sie die Nüsse nicht selbst?"

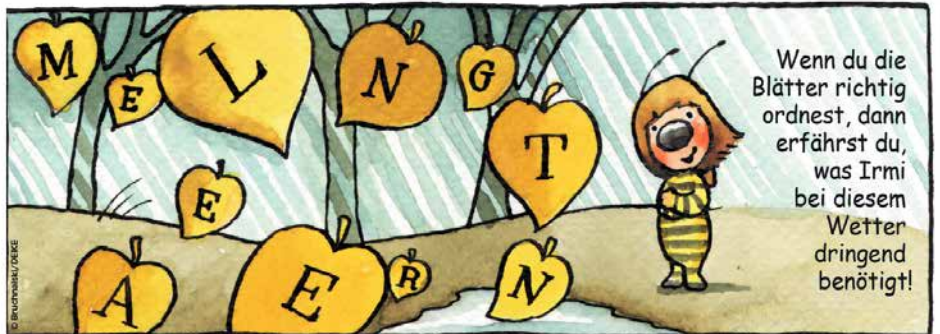
Da sagt die Oma: "Ach, wissen Sie, meine Zähne sind schon schlecht. Die Nüsse sind zu hart für mich, ich mag nur die Schokolade drum herum!"



Finde die acht Fehler



© Dieter Hermensau/DEIKE



Wenn du die Blätter richtig ordnest, dann erfährst du, was Irmi bei diesem Wetter dringend benötigt!

Deike

LOSUNG: REGENMANTEL

## HERBSTBLICKE

Still legt der Nebel sich übers Land, streichelt die Landschaft mit seiner Hand.

Aus grau wird grau und wieder grau, und nass und kalt und windig rau.

Doch mitten im trüben Schleiergewand, entdeckt man da schon Allerhand.

Ein goldener Sonnenstrahl, der durchs Fenster fällt und nicht nur den Raum, auch die Seele erhellt.

Bunte Blätter, die durch die Lüfte schweben, lebendig, verspielt - gleich die Stimmung heben.

Beschenkt und dankbar für die Erntegaben, die wir von dieser Schöpfung empfangen haben.

Ines Bingler



# termine

der Pfarre Großhöflein bis 24. Dezember 2024



04.10.	17:30 Uhr, Haustiersegnung
05.10.	18:00 Uhr, Dankgottesdienst mit den Jubilaren, anschl. Agape im Pfarrheim
07.10.	18:00 Uhr, Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe Shalom
20.10.	10:15 Uhr, Messe - Weltmissionssonntag, Verkauf von Pralinen und Chips
09.11.	14:00 Uhr, Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle im Wald
16.11.	18:00 Uhr, Messfeier - Martiniloben mit der Volkstanzgruppe Großhöflein
24.11.	10:15 Uhr, Messfeier mit dem Kammerchor, Ministrantensonntag
30.11.	18:00 Uhr, Messfeier mit Adventkranzsegnung
01.12.	09:00 Uhr, Messfeier mit Adventkranzsegnung ab 09:45 Uhr Anbetungstag - Aussetzung des Allerheiligsten
02.12.	18:00 Uhr, Gebetsabend u. Messfeier mit Pf. Günter Schweifer u. Sr. Consolata
06.12.	16:00 Uhr, Nikolausfeier für Kinder in der Pfarrkirche
07.12.	06:00 Uhr, Rorate mit dem Singkreis
08.12.	14:00 Uhr, Herbergsuche und Adventfeier im Pfarrheim
14.12.	06:00 Uhr, Rorate mit dem Singkreis, anschl. Frühstück für alle im Pfarrheim
22.12.	17:00 Uhr, Fackelwanderung des Kultur- und Bildungskreises, Treffpunkt: Antonikapelle
24.12.	17:00 Uhr, Kripperlandacht im Christbaumwald 21:00 Uhr, Christmette

**DANKE an ALLE, die Fotos und Beiträge zur Verfügung gestellt haben!**

Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

## IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoeflein.at> | [www.facebook.com/grosshoeflein](http://www.facebook.com/grosshoeflein) | E-Mail: [grosshoeflein@rk-pfarre.at](mailto:grosshoeflein@rk-pfarre.at)

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1

Hergestellt durch DZE - Druckzentrum Eisenstadt GmbH | 7000 Eisenstadt